

Übersicht Aktivitäten

Anmerkung: Die Aktivitäten, die gelb unterlegt sind, bilden das Grundgerüst dieser Didaktisierung. Falls Sie wenig Zeit zur Verfügung haben, können Sie auch mit dieser Kurzvariante den Film *Deine Schönheit ist nichts wert* im Unterricht bearbeiten (bereits ab A2 Niveau).

	Name	Kurzbeschreibung
V O R	Aktivität 1 – Filmtitel	Wortschatzarbeit, Vermutungen äußern (ab Niveau A2; Arbeitsblatt im Anhang)
	Aktivität 2 – Komposita mit -wert	Wortschatz lernen (ab Niveau B1; Arbeitsblatt im Anhang)
W Ä H R E N D	Aktivität 3 – Rendezvous	Aufmerksamkeits- und Gedächtnistraining (ab Niveau A2, Arbeitsblatt im Anhang)
	Aktivität 4 – Kapitel 1	Filmsequenz, Seh- und Hörverständnis, Gefühle und Eigenschaften, weil-Sätze (ab Niveau B1; Arbeitsblätter im Anhang)
	Aktivität 5 – Kapitel 2	Filmsequenz, Seh- und Leseverständnis, Lückensätze, Partizip Perfekt (ab Niveau B1; Arbeitsblatt im Anhang)
	Aktivität 6 – Kapitel 3	Filmsequenz, Seh- und Hörverständnis, Fragen zum Film beantworten, Schimpfwörter (ab Niveau B1; Arbeitsblatt im Anhang)
	Aktivität 7 – Kapitel 4	Filmsequenz, Seh-, Hör- und Leseverständnis; R/F–Aufgabe, (ab Niveau A2; Arbeitsblatt im Anhang)
	Aktivitäten 8,9 – Kapitel 5	Filmsequenz, Seh-, Hör- und Leseverständnis, Vermutungen äußern, Lückentext (ab Niveau A2, Arbeitsblatt im Anhang)
	Aktivität 10 – Kapitel 6	Begriffe suchen und klären, inhaltliche Fragen zu der Filmsequenz beantworten, Sprechen (ab Niveau B2; Arbeitsblatt im Anhang)
	Aktivität 11 – Kapitel 7	Filmsequenz, Seh- und Hörverständnis, Redewendungen (ab Niveau A2; Arbeitsblatt im Anhang)
	Aktivität 12 – Kapitel 8	Filmsequenz, Seh- und Hörverständnis, Fehlerkorrektur (Niveau A2), Informationen einsammeln und Vermutungen äußern (ab Niveau B1) Arbeitsblätter im Anhang – Variante A und B
N A C H	Aktivität 13 – Kapitel 9,10	Fragen beantworten (ab Niveau B1; Arbeitsblatt im Anhang)
	Aktivität 14 – Traum oder Wirklichkeit	Diskussion in Kleingruppen, Eintrag der Ergebnisse in die Tabelle, Arbeitsblatt im Anhang (ab A2)
	Aktivität 15 – Konjunktiv II	Hypothetische Aussagen formulieren, Konjunktiv II der Gegenwart, Arbeitsblatt im Anhang (ab B1)
	Aktivität 16 – Vermutungen	Vermutungen äußern und diese in Kleingruppen teilen, Arbeitsblatt im Anhang (ab A2)
	Aktivität 17 – Recherche-Aufgabe	Im Internet recherchieren, Fragen beantworten, Arbeitsblatt im Anhang (ab B1)
	Aktivität 18 – Statistiken kommentieren	Informationen einer Statistik entnehmen, zusammenfassen, eigene Meinung über das Thema äußern, diskutieren, Arbeitsblätter im Anhang (ab B1)
	Aktivität 19 – Interview mit dem Filmregisseur	Ausschnitt aus einem Interview lesen und Fragen beantworten, Arbeitsblatt im Anhang (ab B1)

Aktivität 1 – Filmtitel

***etwas ist (jemandem) viel/wenig wert** etwas ist für jemanden wichtig/nicht wichtig:
Diese Auskunft war mir viel wert.

(c) 2003 Langenscheidt KG Berlin und München

Deine Schönheit ist nichts wert.

Was erwarten Sie von einem Film mit diesem Titel? Wovon wird er wohl handeln?
Äußern Sie Ihre Erwartungen und Vermutungen.

Ich nehme an, ...

Ich denke, dass, ...

Ich vermute, ...

Wenn ich den Titel sehe, erwarte ich ...



Aktivität 2 – Komposita mit -wert

-wert

drückt aus, dass die betroffene Person/Sache es verdient, dass das im ersten Wortteil Genannte gemacht wird, oder dass es sich für andere lohnen würde, etwas zu tun

(c) 2003 Langenscheidt KG Berlin und München

Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

Beispiel: nachahmenswert – eine Tat; eine nachahmenswerte Tat

bewundernswert
empfehlenswert
lesenswert
sehenswert
wissenswert

eine Tatsache
eine Leistung
ein Film
ein Restaurant
ein Buch

Aktivität 19 – Interview mit dem Filmregisseur

Lesen Sie einen Ausschnitt aus dem Interview mit dem Regisseur des Filmes, Hüseyin Tabak.

Was verrät er über den Hauptdarsteller Abdulkadir Tuncer? Was hat Abdulkadir mit Veysel gemeinsam?

Haben Sie sich für die Geschichten der Einwanderer von wahren Begebenheiten inspirieren lassen?

Hüseyin Tabak:

Natürlich gab es Fälle, die in den Medien sehr präsent waren. Als Filmemacher nimmt man all dies und noch viel mehr wie ein Schwamm auf. Ich habe die Idee fürs Buch über Monate in meinem Kopf herumgetragen, schließlich dann in nur drei Nächten im November 2010 niedergeschrieben und dann weiter während den Castings ausgearbeitet. Ich musste mir die Geschichte schnell von der Seele schreiben, woher einzelne Einflüsse vielleicht kommen, weiß man dann nicht. Sechs Monate später haben wir gedreht. Als wir die Abschiebung drehten, kam Abdulkadir zu mir und erzählte, er hätte mit seiner Familie Ähnliches erlebt. Er erzählte, dass die Fremdenpolizei drei Jahre lang immer kurz vor Weihnachten bei ihnen aufgetaucht war, die Wohnung auf den Kopf gestellt hat und sie mehrmals kurz vor der Abschiebung waren. Dazu kam es dann nicht, vor allem auch deshalb, weil er so ausgezeichnete Schulnoten hatte. Ich hatte die Geschichte bereits geschrieben ohne zu wissen, dass unserem Hauptdarsteller das Gleiche widerfahren war.

Zu Abdulkadir kann ich auch noch eine Anekdote vom Casting erzählen: Vedran Kos, der das Casting leitete, hatte einmal kurz das Handy ausgeschaltet. Als er es wieder einschaltete, waren 45 Anrufe in Abwesenheit drauf, alle von Abdulkadir. Er hatte sein E-Mail-Passwort vergessen, ohne das er keinen Zugriff auf den Text hatte, den er fürs Casting lernen musste. Er war ganz verzweifelt, weil er um seine große Chance fürchtete. Ich fragte mich immer wieder, was in einem Menschen vorgehen muss, der innerhalb einer Stunde 45 Mal anruft. Als ich ihn fragte, warum er unbedingt mitspielen wollte, sagte er, „Ich weiß es nicht, mein Inneres will einfach.“ Er hatte so ein Gefühl für diesen Jungen.

Haben Sie Lust bekommen, mehr zu erfahren? Hier finden Sie das vollständige Interview: <http://www.deine-schoenheit-ist-nichts-wert.at/interviews.htm>